

---

## INHALT

---

1. Einleitung . . . . . 9  
*Wesen und ökonomische Bedeutung der antiken Landwirtschaft 9 – Klimatische und geologische Bedingungen für die Landwirtschaft in Mittelitalien 16 – Kleine Quellenkunde zur römischen Landwirtschaft 21*
  
2. Die Frühgeschichte der italischen  
Landwirtschaft . . . . . 39  
*Grundzüge der Entwicklung von der Sesshaftwerdung bis in die Mitte des 1. Jahrtausends v. Chr. 39 – Getreide, Olivenöl und Wein 48 – Andere wichtige Nutztiere und -pflanzen aus dem Repertoire der römischen Landwirtschaft 68*
  
3. Das italische Kleinbauerntum . . . . . 81  
*Der römische Kleinbauernhof 81 – Das Familienleben auf einem römischen Kleinbauernhof – die Rollen von Geschlecht und Alter 106 – Der Kleinbauernhof im Jahreslauf 116 – Das Hirtenwesen 134 – Ertragsfähigkeit – Was braucht eine Bauernfamilie? 146 – Die Gunst der blonden Ceres – Religion und Kult auf dem Land 166 – Was der Bauer nicht kennt – die Ernährung auf einem Kleinbauernhof 173*
  
4. Villenwirtschaft des 3./2. Jahrhunderts v. Chr. –  
das Kleinbauerntum und die  
Agrarinvestoren . . . . . 187  
*Der historische und organisatorische Rahmen 187 – Die neue Wirtschaftlichkeit – Der Betrieb einer römischen Villa rustica 193 – Marktorientierung und Spezialisierung der größeren Güter 215 – Von Schwertern und Pflugscharen – die Helden*

5. Fischteiche gegen *mos maiorum*:  
Römische Elite und Landwirtschaft im  
1. Jahrhundert v. Chr. . . . . . 241  
*Die zunehmende Größe und Spezialisierung der italischen Villen* 241 – *Villa urbana und Villa rustica – zwei Gegensätze?* 245 – *«Der Wels ist nicht genug» – Seefischteiche und Wildgehege* 254 – *Ästhetisierung und Idealisierung – der Diskurs zum agrarischen mos maiorum* 259
  
6. Kaisergut und Hirtenhütte:  
Struktur und Vernetzung ländlicher Siedlungs-  
und Wirtschaftsformen in der Kaiserzeit . . . 267  
*Kaiserliche und senatorische Großgüter und ihr Betrieb* 267 – *Sklaven, Pächter, Lohnarbeiter – die abhängige ländliche Arbeitskraft* 286 – *Villae rusticae in den gallischen und germanischen Provinzen* 307 – *Ländliche Siedlungsformen in der Provinz Lykien* 317 – *Kultur gegen Natur – die Umweltgeschichte der römischen Landwirtschaft* 324
  
7. Ausblick auf die Spätantike: Umbruch in der  
ländlichen Wirtschaft und Gesellschaft? . . . . 333  
*Transformation und neue technische Entwicklungen* 333 – *Das Ende der antiken Form der Landwirtschaft in Germanien* 341
  
8. Schluss . . . . . 347
  
- Anhang . . . . . 349  
*Antike Maßeinheiten und in diesem Buch verwendete Abkürzungen* 351 – *Weiterführende Literatur* 353 – *Bildnachweis* 357 – *Quellenverzeichnis* 359 – *Register der Tiere und Pflanzen in der römischen Landwirtschaft* 367